

Die Schnarchnase

Schnarchnasen müssen gar nicht unbedingt schnarchen. Beliebt sind sie bei den meisten aber trotzdem nicht.

Wer schon einmal neben einem Schnarcher oder einer Schnarcherin geschlafen hat, der weiß, wie sehr die nächtlichen Geräusche einen wahnsinnig machen können. Denn diese Menschen atmen während des Schlafs mit einem lauten Geräusch durch Mund und Nase. Gründe fürs Schnarchen gibt es viele – es liegt nicht nur an der Nase. Diese Nase wird aber nicht als Schnarchnase bezeichnet. Der Begriff wird nämlich zum einen scherzhaft für die schnarchende Person verwendet, hat aber noch eine andere, umgangssprachlich abwertende Bedeutung. Schnarchnasen sind Menschen, die sehr langsam oder auch langweilig sind. Besonders auffällig sind Schnarchnasen, die eng verwandt sind mit Trantüten im Verkehr. Sie fahren noch langsamer als es manchmal vorgeschrieben ist, schleichen über die Straße. Sicher schützen kann man sich vor Schnarchnasen nicht. Da hilft es auch nicht, sich ihre Nasen genau anzuschauen. Man lernt, mit ihnen zu leben.

Autorin: Katharina Boßerhoff